



**WSV.de**

Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

**Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsamt Donau MDK**  
Erlanger Straße 1  
93059 Regensburg  
[www.wsa-donau-mdk.wsv.de](http://www.wsa-donau-mdk.wsv.de)

**Pressestelle**  
Telefon 0941 8109-3612  
[pressestelle.wsa-dmdk@wsv.bund.de](mailto:pressestelle.wsa-dmdk@wsv.bund.de)

## Pressemitteilung

# Grundinstandsetzung der Oberpfalzbrücke Regensburg

Pressemitteilung vom 24.02.2022

In Kürze beginnen die Baumaßnahmen zur Grundinstandsetzung der Oberpfalzbrücke, die über den Donaukanal und den Dultplatz führt. Das für die Oberpfalzbrücke verantwortliche Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA Donau MDK) hat bei der Planung berücksichtigt, die Verkehrsbeschränkungen während der Bauzeit zu begrenzen. Dennoch muss die Sanierung unter Sperrungen, die dem jeweiligen Bauablauf angepasst werden, erfolgen.

Am Montag, den 07.03.2022 beginnen die Arbeiten mit der Einrichtung der Baustelle und dem Aufstellen der Gerüste. In dieser Zeit ist die Benutzung der Brücke voll gesperrt. Nach ca. 4 Wochen wird die Oberpfalzbrücke für den Geh- und Radwegverkehr halbseitig wieder passierbar. Es ist vorgesehen, während der Mai- und der Herbstdult, dem Geh- und Radverkehr den Zugang zur Dult über die Oberpfalzbrücke zu ermöglichen.

Eine Umleitung über die Protzenweiherbrücke wird auf Hinweistafeln vor Ort beschrieben sein. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten, im November 2022, ist das Bauwerk wieder vollumfänglich für die Öffentlichkeit nutzbar.

Das WSA Donau MDK hatte bei der turnusgemäßen Brückenprüfung im Jahr 2017 erhebliche Schäden an der rund 49 Jahre alten Brücke festgestellt. In Folge war es notwendig, die Brückenkonstruktion hinsichtlich seiner Tragfähigkeit nachzurechnen und die Belastung der Brücke durch Verkehrsbeschränkungen zu reduzieren.

Michael Pfeffer, Projektingenieur beim WSA Donau-MDK: „Die Oberpfalzbrücke führt über den oberen Vorhafen der Schleuse Regensburg und verbindet die Stadtteile Steinweg im Norden und Stadtamhof im Süden. Damit diese Verbindung auch weiterhin zuverlässig erhalten bleibt,



Wir machen Schifffahrt möglich.



**WSV.de**

Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

muss die Brücke saniert werden. Die vertieften Untersuchungen und Berechnungen führten zum Ergebnis, dass die vorhandene Substanz belastbar genug ist, sodass kein Ersatzneubau notwendig wurde.“